Friedhof am Riedweg

08.11.2022 08:52 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Friedhof am Riedweg

Auf dem Friedhof im Marienviertel müssen leider zwei Bäume gefällt werden.

Auf dem Friedhof im Marienviertel am Riedweg müssen in diesem Winter leider zwei schöne Bäume gefällt werden, weil ihre Standsicherheit durch anhaltenden Pilzbefall nicht mehr gegeben ist.

Im Eingangsbereich des Friedhofes steht eine den Freiraum prägende Rotbuche. Begünstigt durch die in der Vergangenheit oftmals schwierigen klimatischen Bedingungen wurde der Baum geschwächt und der Pilz – ein Zunderschwamm – hatte als „Schwächeparasit“ die Möglichkeit, den Baum über einen längeren Zeitraum nachhaltig zu schädigen.

Die Holzfäule ist bereits so weit fortgeschritten, dass der Baumkontrolleur der Stadt Dorsten aktuell die Standsicherheit derart gefährdet sieht, dass der Baum in diesem Winter leider gefällt werden muss.

Der Baumstandort soll kurzfristig nach der Fällung durch die Pflanzung einer Eiche (*Quercus palustris*) ersetzt werden. Diese Baumart gilt nach der Düsseldorfer Zukunftsbaumliste als „klimaresistent“.

Im Verlauf der beiden Hauptwege stehen alte Rosskastanien. Das seit 2007 bekannte bakterielle Rosskastanien-Sterben hat leider auch die dort stehenden Bäume befallen.

Auch hier schwächt das Bakterium die Baumart so nachhaltig, dass im Anschluss unterschiedliche holzzerstörende Pilze die Standsicherheit des Gehölzes gefährden.

Einige Bäume mussten bereits gefällt werden und eine weitere Rosskastanie wird in diesem Winter entfernt werden müssen.

Hier wird, wie bereits an den anderen Standorten entlang der Sichtachsen, auf die Baumart Amberbaum (L*iquidamber styraciflua)* gewechselt.

Text: Stadt Dorsten